



Protokoll der 46. Generalversammlung

17. Juni 2025, 19.00 Uhr, Alte Kaserne, Winterthur

Anwesend: 13 Teilnehmer:innen, 1 Gast

12 Stimmberechtigte (Teilnehmerliste im Anhang)

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Genehmigung der Traktandenliste 2025
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2024
4. Jahresberichte Vorstand und Betrieb 2024
5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht
6. Budget 2025
7. Anträge
8. Wahlen
9. Fragen, Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen

Evelin Wyss, Präsidentin, eröffnet die Generalversammlung und begrüsst alle Teilnehmenden.

Der Stimmenzähler wird einstimmig angenommen.

Stimmenzähler: Othmar Pichler (Gast)

anwesend sind 13 Teilnehmer:innen, 12 davon stimmberechtigt

2. Genehmigung der Traktandenliste 2025

Wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2024

Wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte Vorstand und Betrieb 2024

Vorstand:

- Vereinsfinanzen: Die Sanierung der Vereinsfinanzen 2024 war erfolgreich. Die Tarifierhöhung, Optimierung von Prozessen und der Effort aller hat sich gelohnt. Dadurch konnte auch den Betreuungspersonen etwas zurückgegeben werden.
Es besteht grosses Interesse am Verein, es konnten zusätzliche Betreuungspersonen und Eltern gewonnen werden.
- Zusammenarbeit: An der Retraite hat der Vorstand grundsätzliche, längerfristige Themen besprochen. Es werden weitere Retraiten folgen, auch für den Betrieb ist ein Anlass angedacht.
- Verabschiedungen: Eva Huszak und Anita Bietenhader treten aus familiären Gründen aus dem Vorstand zurück. Da bisher keine neuen Vorstandsmitglieder gefunden werden konnten, arbeitet der Vorstand vorerst zu dritt weiter.
- Verdankung von Eva Huszak, Anita Bietenhade, allen Mitarbeiterinnen im Betrieb sowie der Betreuungspersonen und Eltern.

Betrieb:

- Das Ziel den Betriebshaushalt finanziell zu sanieren und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für die Betreuungspersonen zu verbessern wurde erreicht.
- Bei all unseren Bestrebungen halten wir uns an die 8 Qualitätsbereiche von QualiTaf (Qualität in Tagesfamilien), einem Leitkonzept unseres Dachverbandes kibesuisse.
- Management und Administration: Arbeiten vom Treuhandbüro konnten von Betrieb übernommen werden. Dazu wurde das Pensum der Leitung Finanzen erhöht von 20% auf 30%.
- Gesamtkonzept und Regeln: Auf den 1. Juli 2024 wurden die Tarife pro Betreuungsstunde für die Eltern erhöht und es wurden Kostenbeiträge für die Zwischenmahlzeiten eingeführt. Dadurch konnten die Löhne der BP erhöht werden.
Für ausserordentliche administrative Arbeiten werden neu 30.-/h verrechnet. Auf dem neuen 'Merkblatt Finanzen' sind alle Leistungen ersichtlich. Überarbeitet wurden auch die Reglemente.
- Sicherheit, Gesundheit und Ausstattung: neu eingeführt wurde das 'Sicherheitskonzept', als eine unterstützende Checkliste für die BP.
- Personal und Qualifikation: Der Anstellungsprozess der BP wurde optimiert.
Internen Weiterbildung zum Thema Resilienz; Wie stärken ich mich selber und wie kann ich Kinder unterstützen.
Sehr hohe Anzahl Betreuungsstunden (84'897h). Per 1.5.2025 wurde daher das Pensum der Fachfrauen Begleitung von 40% auf 50% erhöht.
- Ende 2024 waren es 199 Mitglieder (103 Familien)

- Verdankung von Betreuungspersonen, Eltern, Gemeinden und Fachstellen, Spendern und tfww Team.

Die Jahresberichte Betrieb und Vorstand werden einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

Ziel war den Verlust von 2023 zu vermeiden (-74'252 Fr.)

Im 2024 gab es einen Gewinn von 63'349 Fr. Es gab Einsparungen bei Treuhandkosten und durch Arbeitsprozessoptimierungen. Weiter gab es Mehreinnahmen durch administrative Arbeiten, eine Preiserhöhung bei den Tarifen, bei den Betreuungsstunden konnte ein Plus von 16% verzeichnet werden.

Revisionsbericht von Panfida Treuhand AG: Jahresrechnung von TFWW wurde genehmigt.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

6. Budget 2025

Es wird von gleich viel Betreuungsstunden wie im Jahr 2024 ausgegangen, jedoch von einer Erhöhung des Dienstleistungsertrags. Dies aufgrund der Tarifierhöhungen, welche im Jahr 2024 erst Mitte Jahr stattgefunden hat.

Erhöhung des Dienstleistungsaufwands, für Löhne, IT und Weiterbildungen wird mit mehr Kosten gerechnet.

Ziel: Finanzen stabilisieren, Verluste der letzten Jahre ausgleichen. Daher wird für 2025 mit etwas weniger Gewinn gerechnet aber nicht mit einem Verlust.

Es wird 2025 mit einem Gewinn von 53611 Fr. gerechnet.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Anträge

vom Betrieb:

- Statt Mahlzeitemspesen soll es «Spesen für Lernaktivitäten» geben, wird von Verein bezahlt, gibt für BP keine Änderung in der Auszahlung.

Der Antrag zur Umbenennung der Spesen wird einstimmig angenommen.

- Erlass 50% Rabatt auf neue Mitgliedschaften ab jeweils 1. Oktober

Der Antrag die 50% Rabatt auf neue Mitgliedschaften ab 1. Oktober zu streichen, wird einstimmig angenommen bei einer Enthaltung.

Anträge von Mitgliedern liegen keine vor.

8. Wahlen

Der Vorstand wird einstimmig gewählt und setzt sich neu wie folgt zusammen:

Evelin Wyss - Präsidentin

Claudia Steiger – Vizepräsidentin, PR, Aktuarin

Hajnalka Nagy – Finanzen, Kasse

Der Revisor wird einstimmig gewählt.

Revisor: Panfida Treuhand AG

9. Fragen, Anmerkungen

aus Betrieb:

Es gibt eine Jahresplanung 2025 für die verschiedenen Aufgaben, welches dieses Jahr angegangen wurden und noch anstehen.

von Teilnehmer:innen:

- Gibt es einen Verband, dem TFWW angeschlossen ist und kann TFWW davon unabhängig agieren?
TFWW ist kibesuisse angeschlossen, kann aber unabhängig agieren, kibesuisse gibt Empfehlungen ab. TFWW hat mit den Gemeinden Leistungsvereinbarungen.
- Grosse Kinder unterstützen in Tagesfamilie und geben wenig Aufwand daher sollten sie nicht als ganzer Platz zählen. So könnten mehr Kinder aufgenommen werden. So könnten z.B. ab der 4. Klasse mehr Kinder zum Mittagessen genommen werden und Kleinkindplätze, die 1 ½ Plätze, einnehmen könnten kompensiert werden.
- Wird empfohlen sich zu versichern (Rechtsschutz) falls mal etwas mit einem Kind passiert?
Gewisse Rechtsfragen sind durch den Berufsverband kibesuisse abgedeckt. Dies ist aber keine Versicherung. Es ist für Betreuungspersonen eine private Entscheidung, einer Rechtsschutzversicherung beizutreten. TFWW hat eine. Im Reglement steht, dass die Eltern dazu verpflichtet sind, ihr Kind gegen Krankheit und Unfall zu versichern.

Evelin Wyss schliesst die Generalversammlung um 19:55 Uhr.

Für das Protokoll: Anita Bietenhader 17. Juni 2025